MARKTGEMEINDE

Sachsenburg

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
9751 Sachsenburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021

wünschen Ihnen
die Gemeinderäte
die Gemeindevorstandsmitglieder
die Vizebürgermeister
die Mitarbeiter der Gemeinde
und Ihr
Bürgermeister Wilfried Pichler

MITTEILUNGSBLATT Dezember 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Der Bürgermeister	03
Aus dem Gemeindeamt	04–09
Aus dem Standesamt	10–11
Bücherei	12
Ausschüsse	13–17
Geburtstage	18
Freiwillige Feuerwehren	19–21
Volksschule	22–23
Pfarrkindergarten	24–25
Eltern-Kind-Gruppe	26–27
Trachtenkapelle-Hasslacher	28
Sachsenburger Partl	29
Laienspielgruppe	30–31
SV Blau-Weiss Sachsenburg	32–33
RC Lords of Dirt	34
Sachsenburger für Sachsenburg	35
Pensionistenverband	36
Bergrettung	37
Polizei	38
Nahversorger	39
Unser Kalvarienberg	40–41
In memoriam – Physiotherapie	42
Müllabfuhr	43

Titelseite: Wilfried Kuß
Geburt Christi, rechter Seitenflügel, Rupertikirche Obergottesfeld

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg,
Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25,
E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at
Koordination: Silvia Hinteregger
Layout: Wilfried Kuß/Paula Supan
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4,
9073 Viktring

DER BÜRGERMEISTER

Geschätzte Mitbürgerinnen
Geschätzte Mitbürger
Liebe Jugend

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr welches für uns alle massive Einschränkungen im beruflichen aber auch privaten Bereich gegenüber den Vorjahren brachte. Es gibt viele Betriebe und Vereine im Bereich der Kultur und des Sportes, welche durch die von der Regierung verordneten coronabedingten Lockdowns und die damit verbundenen Einschränkungen und Betriebsschließungen in ihrer Existenz bedroht sind.
Erschwerend dazu kommt, dass die versprochenen finanziellen Unterstützungen nur im geringen Ausmaß viel zu spät und für einzelne Berufsgruppen und Betriebe überhaupt nicht ausbezahlt wurden.
Für unsere Gemeinde war es eine Herausforderung trotz der Einnahmenausfälle bei den Ertragsanteilen in Höhe von € 160.000,-- und der Mehrausgaben bei den Umlagen für Soziales und Krankenanstalten unsere Finanzen durch vernünftige Einsparungen ohne größere Belastungen für unsere Bevölkerung in Ordnung zu halten.

Besonders stolz macht es mich als Bürgermeister, dass wir trotzdem drei wichtige Vorhaben umsetzen konnten

- Ausbau Güterweg Lanzewitzen
- Erhaltung Nahversorger im Ort
- Ausbau Kleinkinderbetreuung

Dies war nur durch die gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön von meiner Seite.
Ich hoffe, dass diese gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung auch nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Feber 2021 weiterhin anhält. Noch ein paar Bemerkungen zum Ausbau des „Kohl-Hauses“.
Uns allen im Gemeinderat war klar. Wir brauchen einen Nahversorger im Ort. Wir haben es geschafft, dieses Vorhaben zusammen mit der ADEG ohne finanzielle Hilfe des Landes in die Tat umzusetzen.
Ergänzend dazu möchte ich festhalten, dass unser Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom zuständigen Landesrat mit der Begründung abgelehnt wurde „Sachsenburg braucht keinen Nahversorger. Es besteht sowieso die Möglichkeit in den ca. 3 km entfernten Supermärkten in Möllbrücke einzukaufen!“
Wir wünschen unserer tüchtigen Geschäftsfrau Renate Prax und ihrem Team viel Erfolg in ihrem neuen Geschäft.
Das Jahr 2020 war auch von einem schmerzlichen Verlust geprägt. Unser Freund und langjähriger Gemeinderat Sepp Pleßnitzer wurde vom Schöpfer völlig unerwartet zu sich gerufen. Wir werden ihn nicht vergessen.
Das Jahresende ist aber auch eine Zeit des Dankens.

– Den Wirtschaftstreibenden, welche maßgebend für die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde verantwortlich sind.
– Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und Außendienst für Ihre hervorragende Arbeit.
– Jenen Bürgerinnen und Bürgern, die mithelfen unsere Gemeinde liebenswerter zu gestalten.
– Den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Obergottesfeld und Sachsenburg und den Rettungsdiensten.
– den Vereinen im Bereich der Kultur und des Sportes
– den in der Volksschule, im Kindergarten und im Sozialwesen Tätigen und nicht zuletzt der Kirche und den kirchlichen Einrichtungen für ihr wichtiges und segenreiches Wirken.

Unser Ziel sollte es sein, im Gemeinderat wie schon in den vielen Jahren zuvor, gemeinsam das Beste für unsere Bevölkerung zu leisten.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021

Euer Bürgermeister
Wilfried Pichler

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden **MITTWOCH**
von **17.00 bis 18.00 Uhr**

Während der Sprechstunde telefonisch erreichbar unter der Tel.-Nr. 29 25-11.

Parteienverkehr während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt Sachsenburg ist am **Donnerstag, dem 24. Dezember 2020 geschlossen. Am Donnerstag, dem 31. Dezember 2020 von 08.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

BÜRGERSERVICE

Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken.
Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

Die Handysignatur

Wir aktivieren Ihre Handy-Signatur.
Nach **Voranmeldung** am Gemeindeamt vorbeikommen. Amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon nicht vergessen.
Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.
Es besteht die Möglichkeit auch in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomitteilungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.handy-signatur.at.

Förderung von Studenten und Studentinnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.
Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.
Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden.
Die Förderung kann bis einschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.
Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.
Die Förderung beträgt **€ 150,-- pro Studienjahr**.
Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.
Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

SPRECHTAGE

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Österreichische Gesundheitskasse Spittal an der Drau, Ortenburger Str. 4, ***jeden MONTAG und MITTWOCH*** jeweils von 07.30 - 13.00 Uhr.

Wichtig: zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Notar-Sprechtage

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2021 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.
Der **erste Sprechtag im Jahr 2021** findet am **12.01.2021 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.
Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch,
9800 Spittal an der Drau, Ortenburgerstraße 4/3,
Tel: 04762/35444, Fax: 04762/35444-17,
Mobil: 0664 2841860,
E-Mail: office@notar-trampitsch.at,
Homepage: www.notar-trampitsch.at

BAUORDNUNG

Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.

Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden.

Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.

Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften erfolgte.

Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.

Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

Information zum Heizkostenzuschuss 2020/2021

Auf Grund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes darf Hilfesuchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss zu den Heizkosten gewährt werden. Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2021) betragen für den

Heizkostenzuschuss in Höhe von 180,– Euro:	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 920,00
bei alleinstehenden Pensionisten (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.040,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.450,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,00
Heizkostenzuschuss in Höhe von 110 Euro:	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.140,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.570,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,00

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als **Einkommen** gelten daher alle **Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld**.
Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**
Die **Antragseinbringung** beginnt ab sofort (01. Oktober 2020) und **endet mit 26. Februar 2021**. **Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.** Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen; die Auszahlung erfolgt über das Amt der Kärntner Landesregierung per **ÜBERWEISUNG** auf das Konto des Antragstellers/der Antragstellerin. Die Bankverbindung ist lt. Buchhaltung des Amtes der Kärntner Landesregierung ausnahmslos mit IBAN und BIC zu erfassen!

Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden. In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich aus verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.
Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durchgeführt.

Lärmbelästigungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.

Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG**, trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**

Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr**, vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden. Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

MÜLLANGELEGENHEITEN

Bestens informiert mit der MÜLL APP

Dieses Service liefert BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert es:

Die Müll App herunterladen.

Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: www.muellapp.com/iphone
- für Android: www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte**:

1. Welche ist Ihre **Gemeinde?** Natürlich **Sachsenburg**.
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.
3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, …
4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

Noch Fragen?

Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau
www.muellapp.com, www.awvspittal.at

Verbrennen von Abfall

Noch immer werden in Festbrennstoffkesseln Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, sonstige Küchenabfälle, Textilien, Spanplatten usw. verbrannt.

Das bedeutet, dass Kohlenwasserstoffe, toxische Schwermetalle, Dioxine u. a. umweltgefährdende Luftschadstoffe den Kamin verlassen.

Laut Kärntner Heizungsanlagengesetz, LGBl. Nr. 63/1998 ist das Verbrennen von Abfall streng verboten!

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Information Hasslacher Energie GmbH

Die Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ist ausschließlich

jeden FREITAG von 11.00 bis 13.00 Uhr

unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

In den Monaten Dezember, Jänner und Februar ist eine Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes nur **am letzten Freitag im Monat** möglich.

ENTSORGUNGSTERMINE

Glasentsorgung

Die Glasentsorgung wird **dreiwöchentlich** durch die **Firma HUBER**, Feldkirchen, zu nachstehenden Terminen durchgeführt:

Dienstag, 19.01.2021
Dienstag, 09.02.2021
Dienstag, 02.03.2021
Dienstag, 23.03.2021
Dienstag, 13.04.2021
Dienstag, 04.05.2021
Dienstag, 25.05.2021
Dienstag, 15.06.2021
Dienstag, 06.07.2021
Dienstag, 27.07.2021
Dienstag, 17.08.2021
Dienstag, 07.09.2021
Dienstag, 28.09.2021
Dienstag, 19.10.2021
Dienstag, 09.11.2021
Dienstag, 30.11.2021
Dienstag, 21.12.2021

Informationen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung

Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken. Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.
Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.
Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **alle 15 Jahre** in solchen mit geringem brandschutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.

Die Durchführung der Feuerbeschau in Gebäuden kostet:

1. je Wohnungsgebäude mit nicht mehr als zwei selbstständigen Wohnungseinheiten und sonstigen baulichen Anlagen mit gleichartigem (ähnlichen) Risiko **EUR 46,80**
2. je baulich vom Wohngebäude getrennten Nebengebäude **EUR 31,20**

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr **Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau**, 9814 Mühldorf 10, Tel. 0650/5398045.

Vorankündigung:
GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN

im Frühjahr 2021 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2021 zu rechnen.

Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperre zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Verlängerung
JAHRESFISCHERKARTE

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Bereich 9 – Sicherheit, Fischerei, informiert alle **Besitzer einer Jahresfischerkarte:**

Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2021 beträgt **€ 35,00**.

Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den Gemeinden aufgelegt. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau (ab Jänner 2021) erfolgen!

Folgende Daten müssen UNBEDINGT auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:

Vorname und Nachname, Straße, PLZ und Ort
Geburtsdatum, Verlängerung JFK 2021

VERANSTALTUNGSZENTRUM -
Mietpreise

Die ***Mietpreise*** für die Vermietung des Kleinen bzw. Großen Veranstaltungssaales (Bruttopreise je Veranstaltung) betragen:

	Kleiner Saal	Großer Saal
Saalmiete	€ 150,--	€ 200,--
Jahreshauptversammlungen, Seminare, Vorträge und Konzerte	€ 40,--	€ 60,--
Küchenbenützung	€ 30,--	€ 40,--

Diese Benützungsgebühren beinhalten den Aufwand für die erforderliche Heizung sowie des zur Reinigung notwendigen Reinigungsmaterials. Die Reinigung selbst ist von den jeweiligen Veranstaltern in Eigenregie durchzuführen bzw. sind diese dafür verantwortlich. Die Abnahme erfolgt durch den Hausmeister.

Sollte Interesse an der Benützung eines Veranstaltungssaales bestehen, bitte beim Gemeindeamt anmelden.

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

GOLDECK
Kinder- und
Jugendschikarten-Aktion

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** *(Jahrgang 2006 - 2014)* und **Jugendlichen** *(Jahrgang 2002 - 2005),* die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigten Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen** zu erwerben.
Die vergünstigten Tarife sind für Kinder € 10,— und für Jugendliche € 15,—.

Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit € 5,— und jede Jugendkarte mit € 8,—.
Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!
Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.

TAGESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**
Den Skipassgutschein erhalten Sie im **Gemeindeamt Sachsenburg**.

Unser Christbaum am Marktplatz

Den Christbaum am Marktplatz stellte uns heuer die Campingplatz Betriebsgesellschaft mbH zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!

Für das Umschneiden, Aufstellen, Beleuchten und die Organisation des Baumes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Liebe Waldeigentümer! Auch für das nächste Jahr sucht die Marktgemeinde Sachsenburg wieder Christbaumspender für unseren Marktplatz. Bitte um Rückmeldung am Gemeindeamt, 04769/2925.

Adventkranz

Auch heuer schmückt wieder ein Adventkranz unseren Dorfbrunnen am Marktplatz. DANKE für das alljährliche Binden des Adventkranzes.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn DI (FH) Christoph Lampersberger für das Bereitstellen der Äste.

Wegen der Corona-Pandemie konnte heuer die traditionelle Fahrt zum Christbaumerleuchten in Spilimbergo nicht stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Fini Huber, die auch heuer wieder einen wunderschönen Adventkranz für den Dom in Spilimbergo anfertigte.

Danke auch an den Forstbetrieb Ing. Stefan Kulterer, der einen Christbaum für das Altersheim Spilimbergo zur Verfügung stellte.

Auch im Jahr 2021 bietet die Marktgemeinde Sachsenburg in Zusammenarbeit mit den

Taxiunternehmen Roland KRAMMER *(von 7.00 bis 20.00 Uhr)* und **DRAU-TAXI** *(24 Stunden Service)* das

„SACHSENBURG-TAXI“ an.

- **Der Fahrpreis wird im Taxi bezahlt.** Der Fahrgast erhält dafür einen Beleg auf dem Datum, Uhrzeit, Name des Kunden und die Ein- und Ausstiegstelle vermerkt sind.
- **Förderung seitens der Marktgemeinde Sachsenburg:**

  Jede(r) Gemeindebürger(in) erhält gegen Vorlage von mindestens fünf auf seinen Namen ausgestellten Zahlungsbelegen von der Marktgemeinde Sachsenburg einen Zuschuss von € 3,— (pro Tagfahrt) bzw. € 2,— (pro Nachtfahrt).
- Der Gesamtfahrpreis für max. 4 Personen gilt für 1 Fahrt innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Sachsenburg einschließlich des Ortsgebietes Möllbrücke (Ärzte, Apotheke, Bank, Friseur etc.). *Ausgenommen sind Einkaufsfahrten zu den Geschäften in Möllbrücke! Lebensmittelgeschäfte in Möllbrücke und Altenmarkt dürfen vom Taxiunternehmen nicht angefahren werden!*
- Zuschüsse erhalten **nur** Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg.

Roland Krammer	**Drau Taxi**
Taxi- und Ausflugsfahrten	24 Stunden-Service
Tel. 0676 / 400 55 55	Flughafentransfer
	Krankentransporte
	Tel. 0676 / 308 17 30

BademeisterIn gesucht!

Für die kommende Sommersaison wird noch ein (eine) BademeisterIn gesucht. Bei Interesse bitte um Bewerbung beim Gemeindeamt, AL Hartlieb, Tel.-Nr. 04769/2925-12

Wir gratulieren zur Geburt unserer jungen Erdenbürger

Wieser Bianca und **Mitterer** Armin
zum Sohn ***Florian***

Wallner Sarah und **König** Martin
zur Tochter ***Rosina***

De Cillia Christina und Jürgen
zum Sohn ***Jacob Gideon***

Rau Ramona und **Pacher** Björn
zum Sohn ***Michael***

Piery Denise und **Hinteregger** Tim
zur Tochter ***Alicia***

Palushaj Lule
zur Tochter ***Jessica***

Ammer Johanna und Benjamin
zur Tochter ***Maria***

Makik Caroline und **de Biasio** Stefan
zur Tochter ***Ella***

Pirker Lisa und Klaus
zur Tochter ***Jana***

Martin Veronika und Philip
zum Sohn ***Luca Clemens***

Raimund Michaela und **Hoffmann** Patrick
zur Tochter ***Pauline***

Longawa Urszula und Bogdan
zur Tochter ***Anna Barbara***

Wiesflecker Christine und **Söllner** Johann
zum Sohn ***Sebastian***

Lindner Bianca und **Fercher** Ricardo
zur Tochter ***Hannah Lina***

Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird, dann kann man wohl von einem Wunder sprechen.

Halilović Seherzada und Farzudin
zum Sohn ***Dino***

Golger Jasmin und **Schwaiger** Lukas
zur Tochter ***Elina***

Weitlaner Theresa und Hermann
zur Tochter ***Nala***

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Brandner Hugo, zuletzt wohnhaft in Klagenfurt, verstorben am 21. Dezember 2019, im 81. Lebensjahr

Heisser Stefan, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 08. Jänner 2020, im 79. Lebensjahr

Fercher Wilhelm, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 23. Jänner 2020, im 88. Lebensjahr

Ebner Erna, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Spittal/Drau, verstorben am 19. April 2020, im 93. Lebensjahr

Bestebner Gottfried, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 30. April 2020, im 86. Lebensjahr

Moser Claudius, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 05. Juni 2020, im 82. Lebensjahr

Jutta Guggenbichler, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 16. Juni 2020, im 76. Lebensjahr

Paula Kobolt, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Spittal/Drau, verstorben am 15. Juli 2020, im 93. Lebensjahr

Siegfried Palle, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Spittal/Drau, verstorben am 21. September 2020, im 89. Lebensjahr

Albine Brandstätter, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 08. Oktober 2020, im 86. Lebensjahr

Erich Hopfgartner, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 11. Oktober 2020, im 83. Lebensjahr

Josef Pleßnitzer, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 12. Oktober 2020, im 59. Lebensjahr

Helga Rainer, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 09. November 2020, im 72. Lebensjahr

Ingeborg Glanzer, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 09. November 2020, im 89. Lebensjahr

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“
Albert Schweitzer

Bücherei der Marktgemeinde Sachsenburg

„Lesen weckt die Fantasie und bereichert unser Leben.“

Ein Lesejahr neigt sich dem Ende zu und unsere lesefreudigen Büchereibesucher haben wieder viele Lesestunden mit tollen Büchern verbracht.
Unser Buchangebot erweitert sich ständig und dabei orientieren wir uns an den Interessen unserer Leser und Leserinnen.
Weil LESEN einen wesentlichen Teil zur Entwicklung von Kindern beiträgt, ergänzen wir auch ständig für unsere kleinen Leser und Bilderbuchfreunde unser Büchersortiment. Vor der Türe der Bücherei haben wir ein Kindersofa und allerlei Kinderbücher für die Kinder zum Schmökern.
Vielfältigkeit liegt uns am Herzen, deshalb planten wir heuer einige Projekte.

Mit Carmen Taurer hatten wir eine tolle Referentin zu Thema Frauenkräuter. Bei einem Kräutervortrag, einer Kräuterwanderung (auf den Kalvarienberg) und beim Herstellen von Balsam (im Veranstaltungszentrum) haben viele Teilnehmer ihr Wissen erweitern können.
Im Jänner 2020 hat uns der Kindergarten besucht und bei einer spannenden Kamishibai-Geschichte konnten die Kinder wie bei einem Bilderbuchkino in die wundervolle Welt des Erzähltheaters eintauchen.

Die Kinder der Schülernachmittagsbetreuung hatten auch ein Besuch bei uns geplant, doch leider konnte dieser aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden.
In der kleinen, aber feinen Bücherei freuen wir uns immer über neue Lesefreudige.
Wir haben zahlreiche Buchspenden erhalten und möchten uns dafür bedanken.
Buchspenden nehmen wir nur mit ABSPRACHE an (bitte keine Buchspenden vor der Türe ablegen)

Die Bücherei befindet sich im Gemeindeamt Sachsenburg im 1. Stock und ist **alle 2 Wochen** geöffnet:

Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
(Aushang mit Datum vor Ort)

Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Facebookseite.
Es ist keine Mitgliedschaft notwendig.
Ein einmaliges Ausborgen ist möglich.
Preis: je Buch für 2 Wochen 50 Cent.
Kinder, Jugendbücher und Spiele sind frei.

AUSSCHUSS FÜR BAU-, WASSER-, ABWASSER-, FRIEDHOFS-, GEMEINDESTRASSEN- UND GEWERBEANGELEGENHEITEN

Obmann: GR Herbert Haas

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Sachsenburg!

Das abgelaufene Jahr 2020 hat uns eine schwierige Zeit beschert. Die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen im privaten und öffentlichen Bereich werden uns noch weiterhin beschäftigen und die damit einhergehenden Maßnahmen werden unser künftiges Leben sicherlich noch eine Zeit lang mitbestimmen.

Trotzdem können wir in unserer Heimatgemeinde auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in welchem trotz drastischer Maßnahmen bezüglich der Schließung von infrastrukturellen Einrichtungen sehr viel zugunsten der Bevölkerung passiert ist.

Es ist uns in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen des Gemeinderates und vor allem mit unserer Geschäftsfrau **Renate Prax** gelungen, unseren Nahversorger in unserer Gemeinde zu erhalten und durch den Umzug desselben in das umgebaute ehemalige Kohlhaus ein modernes und ansprechendes Geschäftslokal für die Zukunft zu bekommen.

Im Zuge des Geschäftsumbaus wurde auch im Bereich des Eisplatzes ein entsprechend großer Parkplatz errichtet, in dessen Bereich auch ein Übungs- und Wettkampfplatz für die Feuerwehren etabliert werden konnte.

Die 4 Parkplätze direkt vor der Trafik und vor dem ADEG-Geschäft sollen in Zukunft als „Kurzparkzone“ ausgewiesen werden, um gerade in diesem Bereich ein bequemes und ungehindertes Einkaufen zu ermöglichen.

Das Bauprojekt „Lanzewitzerweg“ machte im vergangenen Jahr gute Fortschritte und dürfte im nächsten Jahr in die Abschlussphase gelangen.

Aufgefallen ist im abgelaufenen Jahr, dass sich sehr viele Leute nicht mehr an die Verkehrsregeln halten und es immer wieder zu gefährlichen Situationen auf den Gemeindestraßen und auf der Landesstraße kommt.

Es werden vermehrt die Gehsteige von Fahrradfahrern benutzt. Dies ist nicht nur verboten, sondern stellte eine große Gefahr sowohl für die Radfahrer selbst, als auch für dar Fußgänger dar. Nur durch Glück konnten schwerere Unfälle vermieden werden.

Ich darf an Ihre Vernunft appellieren, die Gehsteige für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Es gibt genügend Möglichkeiten, mit dem Fahrrad sicher durch die Ortschaften zu kommen, ohne den Gehsteig zu benutzen.

Eine weitere große Gefahr stellt die Benutzung der öffentlichen Straßen und Gehsteige durch die Lenker von sogenannten „E-Scootern“ dar. Vielfach handelt es sich dabei um Kinder, welche mit diesen Gefährten unterwegs sind, keinen Helm benutzen und auch mit den einschlägigen Verkehrsvorschriften nicht vertraut sind. Das Altersli-mit für die Benutzung solcher Fahrzeuge liegt bei 12 Jahren bzw. 10 Jahren als Inhaber eines Radfahrausweises. Die Bauartgeschwindigkeit darf 25 km/h nicht überschreiten. Ansonsten gelten dieselben Vorschriften wie für Radfahrer.

Gleichzeitig darf ich Sie auch an die geltenden Verkehrsvorschriften für den Fahrzeugverkehr erinnern. An ungeregelten Kreuzungen ist der Vorrang durch die Vorrangregeln festgelegt. Damit soll vermieden werden, dass Fahrzeuge zugleich in die Kreuzung einfahren und Unfälle passieren und zudem ist die Vorfahrt für bestimmte Fahrzeuge sichergestellt. Das Ergebnis sind eine ganze Reihe von Regeln, die den Vorrang und Nachrang im Straßenverkehr definieren und das Rüstzeug bieten, um die Verkehrssituation richtig einzuschätzen.

Rechtsregel: Vorrang hat jenes Fahrzeug, das von rechts kommt. Dies gilt nur dann nicht, wenn eine der nachfolgenden Verkehrsregeln zutrifft.

Vorrangstraßenregel: Bewegt sich ein Fahrzeug auf einer Vorrangstraße, dann hat es Vorrang gegenüber den anderen Fahrzeugen, selbst wenn diese von rechts in die Kreuzung einfahren wollen.

Gegenverkehrsregel: Fahrzeuge, die geradeaus weiterfahren oder nach rechts abbiegen, haben Vorrang gegenüber dem Gegenverkehr, der nach links abbiegen möchte.

Wartepflichtregel: Gibt es an einer Kreuzung die Vorschriftszeichen „Vorrang geben“ oder „Halt“, so ist den anderen Verkehrsteilnehmern sowohl von links als auch von rechts kommend Vorrang einzuräumen. Bei "Halt" muss ohnehin das Fahrzeug zum Stillstand gebracht werden.

Einsatzfahrzeugregel: Einsatzfahrzeuge haben stets Vorrang.

Abschließend darf ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen. Für das kommende Jahr alles Gute, Glück, Zufriedenheit und bleiben Sie alle gesund.

Sehr geehrte Wasserbezieher der Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Sachsenburg!

Die Marktgemeinde Sachsenburg möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren.
Es wurden alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen erfüllt und folgende Untersuchungswerte werden bekannt gegeben.

Probe entnommen am:
19.05.2020 von der
ILV Kärnten-Lebensmitteluntersuchung

Unser Wasser ist auf Grund der vorliegenden Beschaffenheit (Befunde und Gutachten) als Trinkwasser geeignet!

• Hochbehälter Kalvarienberg

Wasserhärte:

5,6 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER			INFO		
Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	5,6	°dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	82,9	mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	3,8	°dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	23,9	°C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	7,69		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	212,1	µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0006	mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	25,0	mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2	µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	3,0	mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	9,3	mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2	µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	3,5	mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	<1	mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	39,4	mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,032	mvat/l			berechnet
Sättigungsindex	--0,67				berechnet

• Hochbehälter Bad

Wasserhärte:

4,7 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER			INFO		
Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	4,7	°dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	74,8	mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	3,4	°dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	23,8	°C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	7,71		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	175,9	µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0006	mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	19,1	mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	<10	µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	3,0	mg/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	8,8	mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2	µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	2,3	mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	1,3	mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	27,1	mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,035	mvat/l			berechnet
Sättigungsindex	--0,80				berechnet

• Hochbehälter Obergottesfeld

Wasserhärte:

7,5 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5 10	16 20	30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER			INFO		
Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
Gesamthärte	7,5	°dH	6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Hydrogenkarbonat	135,6	mg/l	bis 450		berechnet
Karbonathärte	6,2	°dH	bis 450		berechnet
Wassertemperatur	23,9	°C	6,5-9,5		ÖNORM M 6616
pH-Wert (23,3°C)	8,04		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Elektr. Leitfähigkeit	248,5	µS cm	bis 2500		EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		EN 1484
Ammonium	0,0052	mg/l	0 – 0,5		berechnet
Calcium gelöst	22,1	mg/l	bis 400		EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2	µg/l	bis 200		EN ISO 17294-2
Kalium gelöst	<10	m/l	bis 50		EN ISO 14911
Magnesium gelöst	19,9	mg/l	bis 150		EN ISO 14911
Mangan gesamt	<2	µg/l	bis 50		EN ISO 17294-2
Natrium gelöst	2,5	mg/l	bis 200		EN ISO 14911
Nitrat	1,2	mg/l		50	EN ISO 10304-1
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	24,7	mg/l	bis 250		EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,009	mvat/l			berechnet
Sättigungsindex	--0,19				berechnet

AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SOZIAL-, SCHUL-, KINDERGARTEN-, WOHNUNGS- UND KULTURANGELEGENHEITEN

Obfrau: GV Krista Kulterer

Seniorenclub der Marktgemeinde Sachsenburg

Wir schreiben nun das Jahr 2020 und können zurückblicken auf viele Jahre von schönen und interessanten Treffen im Rahmen des Seniorenclubs.

Ganz genau fand der 1. Seniorenclubnachmittag am 7. Jänner 1993 im Gasthaus Seiwald statt. Begonnen haben wir die große Anzahl an gemütlichen Nachmittagen mit der Vorführung eines Filmes aus vergangenen Sachsenburger Tagen. Viele der ersten Teilnehmer haben uns schon für immer verlassen, aber viele neue Wegbegleiter sind dazugekommen.

Die monatlichen Donnerstag – Nachmittage waren ein bunter Mix aus Vorträgen, Filmen und Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung, sowie von Dokumentationen und Betriebsbesichtigungen. Besonders letztere haben uns auch tieferen Einblick in die Wirtschaft unserer Region geboten. Auch die Kultur ist nicht zu kurz gekommen – viele Drautaler Kunstdenkmäler haben wir besucht.

Wir haben die Senioren abwechselnd in die Gasthäuser unserer Marktgemeinde eingeladen, viele Male wurden die Treffen auch im Veranstaltungszentrum durchgeführt.

Am Beginn jeden Jahres wurde eine Vorschau für das laufende Jahr erstellt und wir konnten jährlich bis zu 10 Veranstaltungen mit verschiedenen Referenten, aus dem Ort und von außerhalb, organisieren.

Doch heuer war alles anders.

Ein Virus, Covid 19, hat auch ganz Österreich erfasst, die Corona - Pandemie ließ es nicht mehr zu, dass wir unsere Pläne durchführen konnten.

Der letzte, der 235. Seniorenclubnachmittag fand am 5. März, einige Tage vor dem 1. Lockdown, im Veranstaltungszentrum statt. Der Zufall wollte es, dass auch an diesem letzten Nachmittag eine Filmvorführung auf dem Programm stand, mit dem Titel: „ Neugierig auf Neues aus aller Welt.“ Niemand konnte damals ahnen, dass auf einen Schlag die Welt sich komplett verändert: keine Reisen mehr, kein Zusammentreffen mit Freunden und Familie, eine lange Zeit der Ungewissheit begann, die immer noch andauert.

Aber trotzdem sollen wir nicht verzagen, sondern hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Es wird sich vieles ändern, doch aus dieser negativen Zeit kann auch wieder Positives entstehen. Die Geschichte lehrt uns: „Panta rhei – alles fließt.“

In der Hoffnung, dass es im Neuen Jahr doch wieder schöne Treffen im Rahmen des Seniorenclubs geben wird, wünsche ich Ihnen allen friedvolle, gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Bleiben Sie gesund!

AUSSCHUSS FÜR BAD-, SPORT- UND TOURISMUSANGELEGENHEITEN

Obmann: 1. Vzbgm. Dietmar Bauer

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend,
geschätzte Gäste der Marktgemeinde Sachsenburg

Ein für die gesamte Bevölkerung, aller Sparten der Wirtschaft, dem Sport und dem Tourismus, unserer Marktgemeinde Sachsenburg, durch das Virus COVID-19 ausgelöstes, schwieriges Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu.

Möchte mich an dieser Stelle bei ALLEN Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Gewerbebetrieben mit ihren Mitarbeitern für die strikte Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus in unserer Gemeinde herzlich bedanken.

Der Ausschuss für BAD-, SPORT– UND TOURISMUS vertritt die Interessen der örtlichen Tourismusbetriebe, der Angelegenheiten im Bereich Schwimmbad und der örtlichen Sportvereine. Die Mitglieder des Ausschusses bringen als Gremium deren Wünsche und Vorschläge im Gemeindevorstand und Gemeinderat zur Beratung ein.

Dazu zählen, Beratung über Instandhaltung und Investitionen der Sportanlagen und Wanderwege, die ordentlichen und außerordentlichen Sportförderungen, Teilnahme an Sitzungen in den Tourismusregionen des Bezirkes, Erstellung von Unterlagen für Bewerbung des heimischen Tourismus, Mitwirkung bei der Tarifgestaltung für die Sportplätze, dem Schwimmbad und des Tennisplatzes.

Schwimmbad

Wie, alljährlich im Frühjahr wurden die Anlagen des Schwimmbades durch den Bademeister und unserer Badekassenmitarbeiterin wieder für die laufende Saison vorbereitet und überprüft, um unseren Besuchern einen problemlosen Badebetrieb zu garantieren.

Allen Mitarbeitern des Schwimmbades möchte ich für den in der schwierigen abgelaufenen Saison erbrachten Einsatz und ihre Leistung im Namen der Marktgemeinde Sachsenburg dafür meinen herzlichen Dank aussprechen.

!!! WICHTIGER HINWEIS !!!

In den Monaten, in denen das Schwimmbad geschlossen ist, (September bis Mai) ist das Betreten der gesamten Badeanlage, insbesondere der instabilen Eisflächen in den Becken

STRENGSTENS VERBOTEN!

AUSSCHUSS FÜR BAD-, SPORT- UND TOURISMUSANGELEGENHEITEN

Fußball

Dem Obmann von Blau Weiß HASSLACHER Sachsenburg und seinem gesamten Team, sowie den Trainern, und der Kampfmannschaft, den Sachsenburger Kickers und ganz besonders dem Team der Nachwuchsbetreuung, welche alle zusammen, trotz erschwerter Bestimmungen im Jahr 2020 immer für den Fußballsport und Nachwuchs anwesend waren, ein herzliches „Vergelt`s Gott“

Tennis

Der Tennisplatz der Sportanlage BW-Sachsenburg wurde mit Saisonbeginn und finanzieller Unterstützung der Gemeinde wieder durch eine autorisierte Firma für die einheimische Bevölkerung und unsere Gäste einer Frühjahrskur unterzogen und von Hr. Robert Hilinski mit sehr viel Liebe über die gesamte Saison hervorragend gepflegt.
Herzlichen Dank!

Tourismus

Auch für den Tourismus unserer Marktgemeinde brachen in der Campingsaison 2020 durch die COV-19 PANDEMIE schwierige Zeiten herein, und keiner wusste am Anfang, so recht wie es weiter gehen soll. Doch durch den unermüdlichen Einsatz von Hr. Tourismusreferenten Peter Zauchner und den Mitarbeitern der DRAU CAMPING BETRIEBS GmbH. sowie der Reisefreudigkeit der Gäste ist es gelungen, die Saison doch noch halbwegs zu retten.

Stocksport

Ein herzliches Vergelt`s Gott an dieser Stelle auch dem Sektionsleiter des „BWS -Stocksport“ und seinem Team für die Schaffung des Eises und der laufenden Pflege der Eisbahnen, sowie die Ausrichtung diverser Turniere, wie Wappenturnier und jährliche Eisstock-Gemeindemeisterschaft.

Ich wünsche der Bevölkerung der Marktgemeinde Sachsenburg, dem Kollegium des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, sowie allen Mitarbeitern unseres Gemeindeamtes im Namen aller SPÖ - Gemeinderäte eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021

BLEIBEN SIE GESUND!

Zum 75. Geburtstag

Frau Christl **Klaus**
Frau Helene **Hartlieb**
Herr Helmut **Mösenbacher**
Frau Annegret **Leitner**
Herr Alois **de Biasio**
Herr Alfred **Reichhart**
Frau Elfriede **Laber**
Herr Helmut **Wernle**
Herr Wilfried **Kuß**

Zum 80. Geburtstag

Herr Josef **Renner**
Frau Elsa **Arrich**
Herr Amandus **Strauß**
Herr Herbert **Rutar**
Frau Katharina **Wernle**
Frau Elisabeth **Zauchner**
Frau Stefanie **Jäger**
Herr Heinz Gerhardt **Pichler**
Frau Roswitha **Vogt**
Herr Erwin **Hartlieb**
Frau Maria **Laubreiter**
Herr Herbert **Pirker**
Frau Martha **Astner**
Frau Brunhilde **Ortner**
Frau Erika **Dunst**

Zum 85. Geburtstag

Herr Gottfried **Bestebner**

Zum 90. Geburtstag

Herr Anton **Jobst**
Frau Josefine **Hoffmann**
Frau Josefine **Renner**
Herr Friedrich **Nierer**
Frau Annemarie **Ertl**
Frau Martina **Valtiner**

Zum 91. Geburtstag

Frau Maria **Simschitz**
Frau Gertrude **Rainer**

Zum 96. Geburtstag

Herr Andreas **Rauter**

Zum 97. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**

Frau Hoffmann mit Bürgermeister Wilfried Pichler

Man kann das Leben
nur rückwärts verstehen,
aber man muss es vorwärts leben.
(Sören Kierkegaard)

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche,
weiterhin viel Glück und Gesundheit!

FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

**Liebe Sachsenburgerinnen,
liebe Sachsenburger!**

Wir blicken heuer auf ein Jahr zurück, welches uns in unseren privaten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten nicht nur zum Nachdenken anregt, sondern welches schwerwiegende Auswirkungen auf unsere persönlichen Kontakte und unser gesamtes Zusammenleben hatte.

Die Corona-Krise hat nicht nur die Bevölkerung und die Wirtschaft in ihren Fängen, auch die Aufgabenbewältigung in der Feuerwehr wurde dadurch massiv überschattet.

Beim ersten Lock-Down im Frühjahr mussten wir unsere gesamte Übungstätigkeit einstellen, die Einsätze waren an strenge Regeln gebunden und auch die Wartungsarbeiten an unseren Geräten und Fahrzeugen waren auf ein Minimum beschränkt.

Gesellschaftlich spürten wir die Auswirkungen insofern, dass sämtliche Festivitäten und Bewerbe im Bundesland abgesagt werden mussten. So fiel auch unser traditioneller Frühschoppen den strengen Corona-Regeln zum Opfer. Glücklicherweise ist es uns gelungen, die wiederkehrende Überprüfung der Feuerlöscher der Bevölkerung anbieten zu können. Cirka 300 Feuerlöscher konnten innerhalb eines Tages unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften überprüft und wieder an ihre Besitzer ausgefolgt werden.

Die Feuerwehr Sachsenburg hat zurzeit 49 aktive Mitglieder, 18 Altmitglieder, 2 Jugendmitglieder und 7 nicht aktiven Mitglieder. Dies ergibt einen Mannschaftsstand von 76 Frauen und Männern. Von den aktiven Mitgliedern besitzen 28 Mitglieder den Führerschein der Klasse C, auch eine Feuerwehrfrau ist im Besitz dieser Lenkerberechtigung. Der Mannschaftsstand bei den Atemschutzgeräteträgern beträgt derzeit 21 Mann.

Bereits Anfang Jänner hatten wir den ersten Einsatz abzuarbeiten, ein Teil des Hackschnitzellagers bei der Firma HASSLACHER war durch Selbstentzündung in Brand geraten.

Aufgrund mangelnder Niederschläge am Anfang des Jahres kam es im Februar zu einem Flächenbrand in Obergottesfeld, welcher jedoch rasch gelöscht werden konnte.

Vor und nach dem Lock-Down beschäftigten wir uns natürlich im Zuge der regelmäßigen Übungen mit unseren Gerätschaften und übten mit den Atemschutzgeräten bei diverse Objekten im Gemeindegebiet.

Zwei schwere Verkehrsunfälle, zu welchen wir gerufen wurden, überschatteten im vergangenen Jahr das Einsatzgeschehen. Leider kam bei einem Verkehrsunfall jede Hilfe zu spät und zwei Personen verloren auf tragische Weise ihr Leben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

Nach Freigabe der Übungstätigkeiten aufgrund der Lockerung der COVID-19-Bestimmungen führten wir eine großangelegte Übung im Bereich des Schrölzberges zusammen mit der Feuerwehr Lendorf, der Polizei, den Bergrettungsortstellen Spittal und Kolbnitz sowie dem Rettungshubschrauber des Roten Kreuzes durch.

Dabei wurde die Bergung eines verletzten Forstarbeiters aus steilem Gelände sowie die Bergung eines abgestürzten PKW in diesem Bereich geübt.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 16 Einsatzübungen durchgeführt, 6 Feuerwehrmitglieder besuchten Kurse im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule (Atemschutzlehrgang, Tragkraftspritzenlehrgang), 2 Feuerwehrmitglieder erwarben den Führerschein der Klasse C und E.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes hatten wir mit unserer Feuerwehr insgesamt 17 Einsätze zu verzeichnen, dabei wurden ungefähr 760 Stunden geleistet.

Einige kleinere Einsätze, wie diverse Kanalreinigungs- und Pumparbeiten gehörten wie immer auch zu unseren Aufgaben.

Wie bereits erwähnt, fielen die gesellschaftlichen Ereignisse im abgelaufenen Jahr leider der Corona-Krise zum Opfer und wir hatten keinerlei Ausrückungen zu verzeichnen.

Im Oktober konnten wir allerdings für unsere Gemeinde und vor allem für unsere Geschäftsfrau **Renate Prax** einen wesentlichen Beitrag leisten.

Aufgrund unseres Kat- und Logistikfahrzeuges war es uns möglich, bei der Übersiedelung des Geschäftes in die neuen Räumlichkeiten die Transportarbeiten zu übernehmen und auch mit Einsatz Muskelkraft bei diesen Arbeiten zu helfen.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg bei Ihnen allen sowie bei allen Firmen, Gastwirten und sonstigen Gönnern recht herzlich bedanken, welche uns immer sowohl finanziell als auch mit ihrer Arbeitskraft unterstützt haben. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht Ihnen die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg alles Gute sowie viel Glück, Zufriedenheit und Erfolg. Bleiben Sie alle gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Herbert HAAS, ABI

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERGOTTESFELD

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Obergottesfeld

Im stillen Gedenken
an unsere Kameraden
die im Jahr 2020
verstorben sind:

Altkommandant
Sepp Pleßnitzer,
Erich Hopfgartner und
Otto Trattnig

Dieses Feuerwehrjahr ist geprägt von Covid 19, ein Jahr voller Einschränkungen und Maßnahmen. Über lange Phasen des Jahres war ein normales Arbeiten, Weiterbilden oder Üben nur schwer möglich.

Dank der Unterstützung meiner Mannschaft, der Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld, haben wir die Herausforderung dieses so von Covid geprägtem Jahr 2020 mit einigen Übungen und Einsätzen gemeinsam gemeistert.

Mein Dank gilt auch der Bevölkerung von Obergottesfeld! Weiters möchte ich mich bedanken für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg und dem Gemeindeteam!

Auf Grund von Covid 19 gab es heuer keine Teilnahme an Feuerwehrjubiläen oder Festen!

In diesem Sinne wünsche ich und die Kameradschaft der Feuerwehr Obergottesfeld allen Gemeindebürgern viel Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021.

Der Kommandant der Feuerwehr Obergottesfeld
Penker Stefan, OBI

VOLKSSCHULE SACHSENBURG

Ein besonderes Schuljahr 2019/20 liegt hinter uns. Trotzdem konnten bis zum Lockdown im März 2020 einige Aktivitäten noch stattfinden.

Den Auftakt dazu machten unsere alljährlichen Feiern vor dem Schulhaus zum 10. Oktober und zum Nationalfeiertag mit Gedichten, Liedern und Tänzen.

Im November 2019 kam Frau Charlotte Klaus für drei Wochen als Praktikantin an unsere Schule. Sie unterrichtete in dieser Zeit die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in allen Gegenständen. Als Schwerpunktthema für die Pädagogische Hochschule und für ihre Praxis wählte Frau Klaus das Thema „Salz“ und brachte den Schülern mit vielen kleinen Projekten und einem besonderen Lehrausgang dieses Thema auf sehr kindgerechte Art und Weise näher. Sie hat ihre Arbeit auf allen Ebenen, mit viel Engagement und Freude am Unterrichten, sehr gut gemacht. Ich darf ihr auf diesem Wege alles Gute für ihre berufliche Zukunft wünschen!

Nicht mehr wegzudenken, ist auch unsere Teilnahme am alljährlichen Christbaumerleuchten am Marktplatz mit Liedern, Gedichten und Tänzen.

Heiß her ging es dann bei unserem Trommelworkshop „Die Kraft des Rhythmus“, welcher, in jedem Schuljahr immer ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler, darstellt.

Ein weiteres jährliches Highlight war unsere Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt, welche, wie immer, von unserem Elternverein bestens organisiert, durchgeführt wurde.

Ein neues Projekt, „die Zahngesundheit“ begleitet nun unsere Schüler durch ihre Volksschulzeit. Pro Semester kommt nun die Zahnfee an unsere Schule und erarbeitet mit den Schülern aller Klassen, auf kindgerechte Art und Weise, die Gesunderhaltung ihrer Zähne.

Anfang März konnte noch ein Erste Hilfe Kurs für die Schüler der 1.und 2. Klasse durchgeführt werden. Die Kosten dazu hat der Elternverein übernommen. Ich bedanke mich sehr herzlich dafür.

Bei der so wichtigen Leseerziehung konnten wir, bis zum Lockdown wieder in dankenswerter Weise auf unsere Lesepaten zurückgreifen, welche wöchentlich an unsere Schule unseren Schülerinnen und Schülern die Lesefreude vermittelten. - Ein herzliches Danke!

Am 16. März 2020 wurde der reguläre Schulbetrieb für zwei Monate, bis auf eine Betreuung, wegen Corona eingestellt. Die Schüler mussten im Distance–Learning ihre Arbeiten in Form von Lernpaketen erledigen.

1. Klasse

2. Klasse

Danach erfolgte eine Umstellung des Unterrichts bis zum Schulschluss auf Schichtbetrieb. Eine sehr große Herausforderung für Schüler, Eltern und Lehrer! Aber gemeinsam haben wir diese Zeit gemeistert! Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das Engagement an alle Eltern unserer Schule!

Die VS – Sachsenburg passt sich den heutigen modernen Gegebenheiten an und so wurde im Schuljahr 2015/16 erstmals eine „Schulische Tagesbetreuung“ installiert. Es besuchen zurzeit 14 Schüler diese Einrichtung, die von den Lehrern schulisch und von Frau Kerstin Kerschbaumer in der Freizeit mit viel Freude und Engagement betreut werden. Bestens versorgt werden unsere Kinder dabei täglich mit einem leckeren Mittagessen vom Gasthaus Penker. Ein herzliches Dankeschön der Familie Penker, für die immer ganz frisch zubereiten und schmackhaften Speisen! Und sollte die Familie Penker im wohlverdienten Urlaub sein,

Tagesbetreuung

sorgt sie schon rechtzeitig für einen Ersatz vor. Gerne vertritt dann Frau Renate Prax und verwöhnt während dieser Zeit unsere Kinder. Ebenso ein herzliches DANKE dafür!

Ich danke meinem engagierten Lehrerteam, Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021, vor allem aber: „Bleiben Sie gesund!“

VD Helga Madritsch

3. Klasse

4. Klasse

PFARRKINDERGARTEN

Wir blicken auf ein spannendes und aufregendes Jahr 2019/2020 zurück.

Mit 25 Kindern sind wir im Herbst in ein neues Kindergartenjahr gestartet.

Unser Kindergartenalltag wurde durch Turntage, Musiktage, Bibliothekstage, Forschertage und Waldtage bereichert. Besonders erwähnenswert sind auch die Sprachförderung für die Kinder und der monatliche Besuch der angehenden Schulkinder in der Volksschule Sachsenburg.

Im September wurden die angehenden Schulkinder von Frau Sabine Gugganig in die Bücherei zu einer Kinovorstellung eingeladen. Ein herzlicher Dank an Frau Sabine Gugganig für die Einladung und für die gute Kooperation.

Am 11. November fand unser öffentlicher Laternenumzug statt. Gemeinsam mit den Kindern der Tagesmutter Frau Anita Hänsler gestalteten wir in unserer Pfarrkirche die Martinsgeschichte. Im Anschluss zogen wir mit den Laternen zum Veranstaltungszentrum in Sachsenburg. Ein großer Dank gilt der Trachtenkapelle Hasslacher für die Bereitstellung des VAZ und für den Ausschank.

Auch der Winter brachte viele aufregende Erlebnisse mit sich.

Am 6. Dezember fand unser wöchentlicher Waldtag statt, bei dem uns der Nikolaus im Wald überraschte.

In der Vorweihnachtszeit verwandelte sich unser Kindergarten in eine „Weihnachtsbäckerei“.

Sehr gefreut haben wir uns über die Einladung zur Teilnahme am „Christbaumerleuchten“ in Sachsenburg.

Ende Jänner ging es für 20 Kinder für eine Woche nach Mühldorf zum Schikurs. Die Kinder erlebten eine lustige und aufregende Schikurswoche. Der krönende Abschluss war das Abschlussrennen im Beisein der Eltern und Großeltern. Ein herzliches Dankeschön an die Schischule Wolliger für einen gelungenen Kinderschikurs.

Gemeinsam mit den Kindern der Tagesmutter Anita Hänsler feierten wir das Faschingsfest mit Kasperltheater und Faschingsjause.

Im März blieb unser Kindergarten aufgrund der COVID – 19 Situation nur für eine Notbetreuung geöffnet. Die zuhause betreuten Kinder wurden von uns mit Frühlings -, Oster – und Muttertagspost versorgt. Im Mai kehrte wieder ein halbwegs normaler Kindergartenalltag ein.

Ein würdiger Abschluss in diesem Kindergartenjahr war der Besuch des „Afritzer Kleintierhofs“.

Im Juni verabschiedeten wir die 9 angehenden Schulkinder mit einem kleinen Abschlussfest. Wir wünschen unseren 9 Schulkindern eine gute und spannende Zeit in der Volksschule.

Erstmalig gab es im Pfarrkindergarten Sachsenburg eine Sommerbetreuung. Gemeinsam verbrachten wir mit den Kindern viele lustige, actionreiche und spannende Tage im Sommerkindergarten.

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön meinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Ein inniger Dank den Eltern unserer Kindergartenkinder für die Mithilfe und gute Kooperation.

Für die großartige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit danke ich der Marktgemeinde Sachsenburg, dem Herrn Pfarrer Jakub Radziwonski, dem Pfarrgemeinderat unter der Obfrau Krista Kulterer und Frau Helga Madritsch mit Team von der Volksschule Sachsenburg.

Auch den vielen örtlichen Vereinen danke ich für die wertvolle Unterstützung (Prax Renate, Elektrotechnik Rainer, Trachtenkapelle Hasslacher, Laienspielgruppe Sachsenburg, Sportverein Sachsenburg).

Es ist immer wieder schön, eine Kooperation zwischen den jüngeren und älteren Kindern zu haben. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Frau Anita Hänsler für die gute Zusammenarbeit.

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr finden vom **15. – 19. Februar 2021**, jeweils von **13:00 – 14:00 Uhr** im Pfarrkindergarten Sachsenburg statt.

Das Team vom Pfarrkindergarten Sachsenburg wünscht euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Viktoria Wölscher

BETRIEBS-TAGESMÜTTER SACHSENBURG

Unsere Kollegin Stephanie Zangerl mussten wir nach kurzer Zeit bei uns in die Karenz verabschieden. Wir wünschen ihr alles Gute!

Seit Jänner 2020 freut es mich, Frau Christiane Pucher im Team zu haben.

Nach einer etwas turbulenten Zeit konnten wir zusätzlich Frau Magdalena Schitter in unserem Team begrüßen. Sie unterstützt uns seit Juni 2020.

Danke an meine beiden Kolleginnen für die wunderbare Zusammenarbeit.

Da auch wir im Frühjahr unsere Einrichtung auf Notbetrieb hatten, bemühten wir uns darum, den Kontakt zu den Kindern mit Video-Botschaften aufrecht zu halten. Die herzerwärmenden Nachrichten und Fotos, die von den Kindern zurückkamen, verkürzten uns die Wartezeit. Anfang Mai durften wir langsam wieder in unseren gewohnten Alltag starten.

Ein besonderes Erlebnis in diesem Jahr war für uns der Besuch bei der FF-Sachsenburg. Das Feuerwehrhaus und die Einsatzfahrzeuge konnten von den Kindern genau erkundet werden. Zum krönenden Abschluss wurden wir mit dem Feuerwehrauto

zurück nach Hause gefahren. Vielen herzlichen Dank an Sebastian Haas für die wirklich wundervolle Vorbereitung dieses aufregenden Tages!

Im August feierten wir ein kleines Sommerfest um alle „großen“ Kinder zu verabschieden. Außerdem konnten wir in diesem Zuge unsere neuen Kinder mit ihren Familien kennenlernen. Ein großes DANKE an alle für dieses schöne Fest.

Danke an Viktoria Wölscher, Leiterin vom Kindergarten, für die tolle Zusammenarbeit. Wir sind immer herzlich willkommen und gelegentlich feiern wir gemeinsam kleine Feste, wo die jüngeren Kinder das Kindergartengebäude, sowie das Kindergarten-Team ein bisschen kennenlernen können. Dadurch fällt vielen Kindern später der Übergang in den Kindergarten etwas leichter.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Rainer und allen

örtlichen Vereinen für die Spende der Sommernachtsparty. Das Geld wurde in eine Kletterpyramide für den Garten und ein paar Malutensilien investiert.

Ein weiterer Dank geht an die Firma Hasslacher. Mit dem gesponsertem Holz wurden ein Spielehäuschen für die Kinder und eine kleine Gartenbank gebaut.

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, mich bei all den wundervollen Menschen zu bedanken, die uns auf verschiedenste Weise so liebevoll unterstützt haben. Mit der Hilfsbereitschaft vieler lieber Menschen und den großzügigen Spenden, durften wir uns zum Beispiel über einen Brunnentrog, ein Spielehäuschen, die Hüpfburg beim Sommerfest, ein paar neue Spielsachen und einen Ausflug zum Eisessen freuen. Vielen herzlichen Dank!

Frohe Weihnachten, sowie viel Glück und Gesundheit für 2021!

Anita Hänsler

Am 23. September 2020 starteten wir heuer mit einer ziemlich kleinen, aber total netten Gruppe die Märchenstube.

Mit Abstand versuchen wir den Kindern die Möglichkeit zu geben, neues kennenzulernen und in der Gruppe wohlbehütet zu sein.

Die Mamas können sich bei einem Kaffee austauschen, wobei alle profitieren.

Seit November müssen wir leider pausieren.

Hoffentlich verbessert sich die Situation wieder, damit wir im neuen Jahr voll Freude wieder starten können.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Herrn Pfarrer, dass wir immer den wunderschönen Pfarrgarten nutzen dürfen.

Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr – besonders den Kindern der Märchenstube mit ihren Familien!

Sonja Gritzner

Rückblick auf ein herausforderndes Vereinsjahr 2020

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Sachsenburg!

Ein für uns alle schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Normalerweise würden wir an dieser Stelle von unseren erfolgreichen Frühjahrskonzerten und den zahlreichen Terminen im heurigen Jahr berichten, doch die bekannten Umstände haben unsere Pläne für die Saison auf den Kopf gestellt.

Einer der wenigen regulären Termine war der Kinderfasching, den wir im Februar ausgerichtet haben. Ausgefallene Verkleidungen, unterhaltsame Musik und amüsante Spiele lockten Klein und Groß in das Veranstaltungszentrum nach Sachsenburg, wo wir einige gesellige Stunden miteinander verbringen durften.

Durch den Lockdown im Frühjahr mussten wir schweren Herzens unsere traditionellen Frühjahrskonzerte, für die wir schon monatelange geprobt hatten, leider absagen.

Nach Lockerung der Maßnahmen, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln, durften wir die Probenarbeit in Kleingruppen wieder aufnehmen. In dieser Zeit ist von unserem Klarinettenregister eine gelungene Aufnahme inkl. Video mit dem Titel „Wenn du wie“ entstanden.

(Link zum Video: **https://youtu.be/Hyfbfs5xNK0)**
(Dieser QR-Code dient auch als Link zum Video, kann alternativ verwendet werden)

Die meisten unserer geplanten Termine für das Jahr 2020 wurden Corona geschuldet abgesagt. Glücklicherweise durften wir dann, im Vergleich zu anderen Vereinen, doch bei ein paar Veranstaltungen die musikalische Umrahmung übernehmen. So konnten wir bei der Erstkommunion in Sachsenburg, dem Göriacher Kirchtag, der Sommernachtsparty in Sachsenburg, dem Erntedankfest in Obergottesfeld und dem Oktoberfest vom GP-Pub zumindest in kleinen Abordnungen musizieren.

Weitere Ensembles spielten bei Begräbnissen und kleineren Veranstaltungen wie zum Beispiel beim Mölltaler Geschichtenfestival in Möllbrücke auf. Im Juli war es möglich einen Kärntnerabend in Sachsenburg und Anfang September einen Tag der offenen Tür mit Dämmerschoppen beim Probelokal auszurichten.

Die Probenarbeit für die gesamte Kapelle war leider nicht mehr möglich, daher wählten wir für die Kameradschaftspflege eine Beschäftigung auf der Frischluft aus und wanderten bei perfektem Sommerwetter zur Alexanderhütte auf der Millstätter Alm.

Das Musizieren und das Vereinsleben sind unsere große Leidenschaft. Dieses Jahr hat jeden sowohl privat als auch beruflich vor eine große Herausforderung gestellt. Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und hoffen darauf, dass wir im kommenden Jahr wieder unserer Passion in möglichst gewohnter Form nachgehen dürfen.

Als Gemeinschaft zum Erfolg: Wer Interesse daran hat ein Instrument zu erlernen oder Teil unserer Gemeinschaft werden möchte ist jederzeit bei uns willkommen! (Anfragen an Obmann **Udo Klaus** unter **0676/5241384**)

Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter **www.tk-hasslacher.at** oder auf Facebook unter „TK-Hasslacher“

In diesem Sinne wünschen wir, die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Hasslacher, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2021!

Liebe Sachsenburger und Sachsenburgerinnen!

Der Partl-Umzug mit über 400 Krampussen und Perchten, sowie Brauchtumsfiguren wie Engerl, Nikolaus und Hexen ist im Corona gebeutelten Jahr 2020 leider nicht möglich gewesen. Dadurch, dass heuer auch keine Veranstaltung stattfinden konnte, haben die Vereinsgründer Philipp Ertl und Stefan Kohlweg ihren Rücktritt bekannt gegeben. Diese freiwillige Entscheidung schmerzte unseren Verein sehr. Um diese Brauchtumstradition weiterhin aufrecht zu halten wurde an Strauss Marco und Granitzer Sebastian die Obmannschaft übertragen. Diese ehrenhafte Aufgabe sei stolz angenommen worden. Im Zuge des Wechsels wurden auch neue Masken von der Maskenklinik Harald Hofer bestellt und die Vereinsbekleidung von Firma Sport Plus Tim Thaler. Darum hoffen wir das im Jahr 2021 die Krampusse, Perchten, Partl und Nikolaus samt Engelchen wieder durch die historische Marktgemeinde Sachsenburg ziehen werden!

Der Verein möchte sich auch im Vorhinein bei der Mithilfe von den zahlreichen Unterstützern, der freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg und Möllbrücke sowie allen unbezahlbaren Helfern danken. Nochmals herzlichen Dank an die Vereinsväter Philipp Ertl und Stefan Kohlweg. Danke!

Natürlich wünschen wir allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2021

Eure Sachsenburger Partl

Laienspielgruppe Sachsenburg

www.laienspielgruppe-sachsenburg.at

Unser Stück: **„Waidmannsheil, Herr Doktor“**

Ländliche Komödie in 3 Akten von Monika Szabady

„Lachen ist gesund“, meinen die Mitglieder der Laienspielgruppe Sachsenburg. So gab es bei der ländlichen Komödie von Monika Szabady „Waidmannsheil, Herr Doktor“ unter der Regie von Alexandra Wieser einen frohen Lacher nach dem anderen – sei es durch flotte Sprüche, hervorragende Mimik und Gestik oder überraschende Situationskomik. Verwirrungen entstanden wie heute vielfach üblich dadurch, dass man den Gesprächspartner nicht ausreden lässt oder nicht zuhört.

Die Zuschauer blicken auf eine Arztpraxis, wo sich seit kurzem der Landarzt **Friedemann Hilfreich (Jürgen Maicher)** niedergelassen hat. Seine rührige Helferin **Lilly Mertens (Julia Penker)** lässt die Patienten unter Hinweis auf ihre Eigenarten zum Chef. Sei es die mannstolle Russin **Ludmilla Puschkin (Martina Inselsbacher)**, oder die dem Alkohol sehr zugewandte **Gundula Gaupel (Gabi Penker)**. Ein sonderbarer Beamtentyp **August Bieberle (Wolfgang Egger)** erhält keine Gelegenheit, sein Anliegen beim Arzt vorzubringen. Der sonderbare „schwarze Patient“ **Enrico Maroni (Roman Strauß)** gibt Anlass zu wilden Spekulationen.

Hocherfreut ist Hilfreich über eine Einladung zu einem mehrtägigen Jagdausflug, der ihn jedoch vor Probleme stellt, da er seine erst vor kurzem eröffnete Praxis dazu schließen müsste. Damit ist seine Frau **Marianne Hilfreich (Alexandra Wieser)** sicherlich überhaupt nicht einverstanden. Diese jedoch möchte mit ihrer Freundin Wellnessurlaub machen. Friedemann lässt Marianne nicht zu Wort kommen. Nach einem kurzen Streit verabschiedet sie sich und will angeblich ihre Eltern besuchen.

Überraschend taucht in diesem Durcheinander **Bastian Heilemann (Marco Pleßnitzer)** auf. Er ist der Sohn eines Freundes und Arzt. Er scheint die Lösung als Vertretung zu sein. Leider erhält Bastian keine Gelegenheit mitzuteilen, dass er Tierarzt ist. So sehen sich die Patienten hin und wieder etwas eigenwilligen Behandlungsmethoden ausgesetzt – die Spritze hat riesige Ausmaße, war sie doch für einen Stier gedacht und der Gummihandschuh bis zur Schulter lässt die Patienten Schlimmstes befürchten. Mit **Ulrike Möck (Teta Triebelnig)** taucht auch noch eine Verflossene von Bastian in der Praxis auf. Dann platzen die Schwiegereltern von Friedemann, **Gerlinde Grantel (Irmi Hauser)** und **Max Grantel (Dietmar Kamnik)** ins Haus. Der Schwiegervater ist ein sympathischer älterer Herr, allerdings ab und zu etwas schwerhörig. Vor allem seiner bissigen, keifenden Gerlinde gegenüber. Durch ein „Missgeschick“ wird diese jedoch recht schnell zum Schweigen gebracht, und nicht nur sie. Turbulent geht die Komödie ihrem Ende entgegen.

Wir möchten uns bei unserem Publikum, das so zahlreich zu den Aufführungen erschienen ist und uns während des Stückes mit Lachern und Klatschen motivierte, sowie unseren vielen tatkräftigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ohne sie wäre eine Vorstellung nicht möglich

Regie	Alexandra Wieser
Souffleuse	Silvia Hinteregger
Maske	Birgit Schnedl
Bühnenbau	Willi Dörfler Hubert Huber Michael Bodner Dietmar Hauser
Malerarbeiten	Patrick Zauchner
Videoaufzeichnungen	Adolf Bodner
Grafik & Design	Roman Strauß

Aufführungstermine für das Jahr 2021

Freitag,	**5. März 2021**
Samstag, jeweils	**6. März 2021** um 20:00
Sonntag,	**7. März 2021 um 17:00**

Die Laienspielgruppe Sachsenburg wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr! Bleiben Sie gesund und wir hoffen auf ein Wiedersehen bei unseren Aufführungen im Jahr 2021.

SV Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg

Sachsenburg Kickers

Auch heuer hat sich am Fußballplatz in Sachsenburg wieder viel Positives getan.
Der Beginn war zwar Covid 19 bedingt etwas holprig und wir wurden durch den ersten Lockdown und die daraus resultierenden Maßnahmen dazu gezwungen die Frühjahrsmeisterschaft abzubrechen und den Trainingsbetrieb für mehrere Monate einzustellen, aber die Zeit wurde dazu genutzt um ein tolles Projekt umzusetzen.
Es wurde in Sachsenburg eine zweite Mannschaft die „Sachsenburg Kickers“ gegründet, die nun auch am Meisterschaftsbetrieb im Erwachsenenfußball teilnimmt und ausschließlich aus Spielern aus Sachsenburg, Obergottesfeld und der näheren Umgebung besteht.
Es nehmen durch diese Neugründung bereits über 40 Spieler an den Meisterschaften im Erwachsenenfußball in der 2. Klasse A (Sachsenburg Kickers) und der Unterliga West (Blau Weiß Sachsenburg) sehr erfolgreich teil.
Bei Blau Weiß Sachsenburg konnte im Sommer mit Martin Abwerzger ein sehr erfahrener Trainer verpflichtet werden und es wurde am neuen Weg festgehalten und wieder einige Spieler aus der näheren Umgebung verpflichtet.
Besonders freuen wir uns dabei das mit Maxi Knötig ein Topspieler wieder in die Heimat zurückgekehrt ist.

Nachwuchs

Wie auch schon voriges Jahr gibt es im Nachwuchs viele positive Dinge zu berichten.
Gemeinsam mit dem FC Lurnfeld nahmen wir mit unserer gut funktionierenden Spielgemeinschaft wieder mit mehreren Teams an den verschiedenen Meisterschaften U 7, U 8, U 10, U 11 teil und unsere Kinder konnten wieder große Erfolge erzielen.
Sehr stolz macht uns auch das große Interesse am neu gegründeten Fußballkindergarten und der U 7 wo seit dem Sommer 18 Kinder mit voller Begeisterung ihre ersten Erfahrungen mit dem

Fußball machen und somit so früh wie möglich für diesen Sport und die Bewegung begeistert werden sollen.

Wir würden uns aber natürlich auch noch über Zuwachs im Nachwuchsbereich freuen. Bei Interesse und für weitere Infos bitte bei unserem Nachwuchsleiter Stefan Wallner (Tel.: 0664/5404304) melden. Es können Kinder bereits ab 4 Jahren bei uns starten.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Sportlern, Trainern, unserem Team in der Kantine und Besuchern. Wir freuen uns auf ein hoffentlich einschränkungsfreies Wiedersehen am Sportplatz im neuen Jahr.
Bleiben Sie gesund!

Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg und die Sachsenburg Kickers

wünschen euch
Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Modellbuggyverein RC Lords of Dirt

„2020 war nicht das Jahr von den Lords of Dirt“ so der Obmann Hopfgartner Erich. In der Zeit wo unter normalen Umständen die Offroad Strecke für die ersten Fahrer geöffnet wird, kam der erste Lock-Down. Aufgrund von den COVID Bestimmungen der Regierung wurde dann auch die ganze Kärntner Meisterschaft abgesagt. Dies wäre die sechste Meisterschaft auf der ca. 380m langen Strecke gewesen.

Umso mehr freut man sich auf das Jahr 2021, wenn wieder unter normalen Umständen eine Kärntner Meisterschaft ausgetragen werden kann.

Wir planen einen Streckenumbau für die kommende Saison, da wir unser erstes 10-jähriges Jubiläum feiern können. Zusätzlich zur Kärntner Meisterschaft ist ein Internationales Freundschaftsrennen mit Gleichgesinnten aus Kärnten und Italien geplant. Ein Österreichischer Meisterschaftslauf wäre mit Unterstützung der Gemeinde realisierbar. Bürgermeister Wilfried Pichler: „Ich begrüße diese Idee und würde den Verein dorthin gehend auch gerne unterstützen“.

Aktuell zählt der Verein 16 aktive und zahlreiche fördernde Mitglieder. Alle fahren Buggys im Maßstab 1:8 und freuen sich immer über Gleichgesinnte und Neulinge.

Nähere Details finden Sie auf der Homepage **www.rc-lords-of-dirt.at**

Das Team freut sich schon, euch beim nächsten Rennen begrüßen zu dürfen!

In diesem Sinne. Bleibt gesund!

In diesem Jahr ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Schon im März hat uns Corona in die Knie gezwungen, dass gar nichts mehr möglich war. Sämtliche Freiheiten und Tätigkeiten wurden uns untersagt, sodass auch demzufolge unser schöner Muttertags-Maimarkt den Viren zum Opfer fiel.

Der Sommer war etwas leichter zu ertragen. Die Menschen wurden wieder leichtsinniger, worauf der Herbst massiv von der Pandemie überrollt wurde und wir gar nicht an ein Christbaumerleuchten denken konnten. Schade für uns alle… Ihr, liebe Sachsenburger, werdet es genauso vermissen wie wir selbst. Doch wir geben die Hoffnung nicht auf.

Spätestens 2021 hoffen wir, dass wir wieder ein besinnliches Christbaumerleuchten mit euch allen feiern dürfen.

A hella Stern am Himml

Schian still und staht wår die Welt,
åba so månches Herz håt a Kältn gspürt.
Anfåch zen dabårmen den`s getroffn håt,
ka Wärme und Liab wår vahåndn.

Guat, dåss sich denna wås getån,
in so ana stockfinstan Nåcht.
A hella Stern håt åbagleichtet auf die Hirtn,
so dåss se auf die bittare Kältn vagessn håm.

Seint mitgwåndat mit`n helln Stern,
vor an Ståll håt da Stern hålt gmåcht.
Und sei wårmes Liacht åbagschickt,
wås de Hirtn då gsegn håm, wår anfåch a Wunda.

A klans Kind in da Krippn drin,
wenn`s a lei auf Stroah gschlåfn håt.
Es wårn ålle z`friedn und glücklich unterm Stern,
sein Schein drinnen.

Mia brauchatn a ålle a Wunda in der schwaren Zeit,
wo`s so viel Leit ohne Årbeit es Geld fallt in die Familien.
Åba wenn man noch wenigstn`s gsund,
is es a schuan a Weihnachtswunda.

Dörfler Margaretha

pensionisten verband ÖSTERREICHS
Ortsgruppe Sachsenburg

„Schau auf dich – schau auf mich“

oder

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“

Mit dem Motto:

„Voll im Leben“

startete unsere Ortsgruppe in das neue Dezennium.

In den eher milden Februar-Tagen genossen unsere Mitglieder den kulinarischen Ausflug zur „Gelben Suppe“ nach Untertweng mit einem – so wie im Jahr 2019 – anschließenden Einkaufsbummel ins Atrio in Villach.

Von einem Tag auf den anderen – es war Mitte März – war die Welt eine ganz andere geworden. Die Corona-Pandemie brach über uns herein.

Die bestens vorbereitete Jahreshaupt-versammlung, die Muttertagsfeier, der Frühlingsausflug und unser monatlicher Stammtisch fielen der Pandemie zum Opfer und hält uns derzeit weiterhin im Lockdown.

Die Totalisolation im Frühjahr war für uns ältere Generation vielfach eine Zumutung und stellte eine Form von Altersdiskreditierung dar – aber sie schützte uns auch.

Im August konnten wir in einem kleinen Rahmen die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder nachholen. Bei dieser Gelegenheit stellte sich der neue Bezirksvorsitzende, Herr Thomas Kohlhuber, den anwesenden Teilnehmern vor.

Leider trauert die Ortsgruppe um ihre langjährige Schriftführerin und Subkassierin, Frau Jutta Guggenbichler, die im 76. Lebensjahr im Juli verstorben ist.

Viele Mitglieder unserer Organisation zählen zur besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe – **„Aber wir lassen uns nicht unterkriegen“** – und halten uns an die verordneten Maßnahmen.

Ich wünsche Euch im Namen des Vorstandes, Euren Lieben das Allerbeste für ein besinnliches Weihnachtsfest und soweit es zulässig, einen fröhlichen Jahreswechsel mit der Hoffnung, dass wir uns 2021 wieder gesund treffen.

Haltet Abstand und bleibt gesund!

Eure Obfrau **Annemarie Schnedl**

BERGRETTUNG – ORTSSTELLE KOLBNITZ

Prävention, Übungen und Sucheinsätze

Die letzten Tage des Jahres 2019 waren von zwei Großeinätzen geprägt.
Einer der größten Lawineneinsätze der jüngeren Vergangenheit in Kärnten wurde in Mallnitz Realität, dort gingen binnen kürzester Zeit mehrere Lawinen im Skigebiet Ankogel ab – hier waren wir gemeinsam mit über 200 weiteren Einsatzkräften im Einsatz. Ein paar Tage später wurden wir zu einem Lawinenabgang und damit einem weiteren Großeinsatz in Heiligenblut alarmiert. Beide Ereignisse gingen glücklicherweise glimpflich aus.
Durch den „Lockdown“ Mitte März und damit einhergehenden Beschränkungen verringerten sich auch die Anzahl an Aktivitäten in unserer Ortsstelle.
Ende Juni fand unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen eine Großübung in unserem Einsatzgebiet gemeinsam mit der Bergrettung Spittal, den Feuerwehren Sachsenburg und Lendorf sowie dem Notarzthubschrauber RK1 mit einem Forstunfall- und Autoabsturzszenario am Schrölzberg oberhalb von Sachsenburg statt.
Die Bautätigkeit am Reisseck-Seenplateau machte eine Übung an der Staumauer sowie am Baukran in Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen notwendig. Hier wurde die praktikabelste Bergetechnik beübt und an die Gegebenheiten angepasst, sowie einige Eventualitäten diskutiert.
Die Aus- und Fortbildungen in der Ortsstelle wurde in Kleingruppen über den Sommer abgehalten sowie die Fels- und Klettertechnik in lokalen Kletterrouten, vor allem am Reisseck, Danielsberg und der Kletterhalle in Mühldorf verbessert.
Einsätzmäßig waren über den Sommer und Herbst hauptsächlich Personen und zeitintensive Suchaktionen abzuarbeiten, wobei diese von vermissten Wanderer bis Abgängigen aus einem Wohnheim reichten.
Im Sommer bekamen wir ein neues Trage- und Bergesystem und auch für die Einsatzzentrale konnte die ruhigere Zeit genutzt werden, um diese weiter zu adaptieren und damit auch ein Beitrag zur Ökologisierung geleistet werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, die uns hier, auch in finanziell schwierigen Zeiten, unterstützen konnte.
Als sehr erfreulich ist der Zuwachs an neuen Mitgliedern im vergangen Jahr zu erwähnen. Es konnten 6 neue Mitgliedern, die Hälfte davon Frauen, in das Probejahr aufgenommen werden.
Noch ein Tipp für den Winter: Es wird sicher der eine oder andere auch Touren abseits der gesicherten Pisten unternehmen – bitte machen sie sich vorher mit ihrer Sicherheitsausrüstung vertraut und überprüfen sie deren Funktion und Vollständigkeit.

Auf diesem Wege einen schönen Jahresausklang und viele, hoffentlich unfallfreie, Aktivitäten in der freien Natur.

Für die Ortsstelle Kolbnitz, der Ortsstellenleiter
Hannes Oberhuber

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

POLIZEIINPEKTION Möllbrücke, 9813, Hauptstraße Nr. 2, Tel: 059133/2229

Liebe Sachsenburger/innen!

Für die PI Möllbrücke war das nun zu Ende gehende Jahr 2020 sehr ereignisreich.

Auch wir haben es seit Ausbruch der Corona-Pandemie aufgrund gesetzlicher Änderungen, Vorschriften und Weisungen der vorgesetzten Behörden mit Tätigkeiten zu tun, die wir bisher noch nicht gekannt hatten. Wir konnten diese Aufgaben jedoch zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erledigen und hoffen, dass sich die Lage, wenn auch noch nicht absehbar wann, wieder beruhigen bzw. normalisieren wird.

Auch personalmäßig gab es einige Änderungen:

Mit 1. August 2020 traten der Kommandant, KI KLEINFERCHER Herbert und auch GI MOSER Walter, in den Ruhestand. Beide wurden Ende Juli 2020 bei einer Feier im GH DÜRNLE gebührend verabschiedet.

Als Nachfolger des scheidenden Kommandanten wurde von der LPD Kärnten der bisherige 1. Stellvertreter, KI STANITZNIG Reinhard, eingeteilt.

Weiters wurde am 1. Oktober 2020 GI SCHWAIGER Ina von der PI Spittal/Drau zu unser PI versetzt. Dadurch wurden die Abgänge der letzten Jahre zumindest zum Teil ersetzt.

Zum Abschluss möchte ich Sie, infolge der jahreszeitmäßig wieder früher einbrechenden Dunkelheit, auf die Gefahren der sogenannten **Dämmerungseinbrüche** erinnern.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (event. Zeitschaltuhr)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Fahrzeuge, Kennzeichen usw.) der Polizei melden

Notruf: 133

Frohe Weihnachten und ein gesundes, Neues Jahr 2021 wünschen Ihnen

die Beamten/innen
der Polizeiinspektion Möllbrücke

Der Inspektionskommandant:
Stanitznig Reinhard, KI

ADEG-Markt
Nahversorger Renate Prax

Bereits seit 40 Jahren ist Renate Prax bei ADEG tätig. Seit nunmehr 9 Jahren leitet sie in Sachsenburg ihren eigenen ADEG-Markt.

Ende Oktober übersiedelte die engagierte Kauffrau mit ihrem Laden in das renovierte Kohl-Haus am Marktplatz. In diesem historischen Gebäude war schon vor 70 Jahren ein Kaufhaus ansässig.

Der ADEG-Markt von Renate Prax ist der einzige Lebensmittelversorger im Ort. In dem rund 400 Quadratmeter großen Laden werden auch Produkte aus der Region Oberkärnten angeboten. Der Gemeinde war es ein großes Anliegen, einen Nahversorger im Ort zu erhalten.

Als Nahversorgerin möchte ich mich bei ADEG, der Marktgemeinde Sachsenburg und den bauausführenden Firmen für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Das Team von ADEG-Prax

wünscht allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Station I: Jesus wird von Pontius Pilatus zum Tode verurteilt.

Station II: Jesus nimmt das Kreuz auf.

Station III: Jesus fällt zum ersten Mal unter der Last des Kreuzes.

Station IV: Jesus begegnet seiner Mutter.

Station V: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Station VI: Veronika reicht Jesus ihr Schweißtuch.

Station VII: Jesus fällt zum zweiten Mal unter der Last des Kreuzes.

Station VIII: Jesus tröstet die weinenden Frauen.

Station IX: Jesus fällt zum dritten Mal unter der Last des Kreuzes.

EIN ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Station X: Jesus wird entkleidet

Station XI: Jesus wird ans Kreuz genagelt.

Station XIII: Jesu Leichnam wird vom Kreuz genommen.

Station XIII: Jesus stirbt am Kreuz.

Station XIV: Jesu Leichnam wird ins Grab gelegt.

Auch die Corona-Krise kann das Projekt „Kreuzwegstationen am Kalvarienberg“ nicht stoppen. Alle Mitstreiter – Künstlerin und Initiative Kalvarienberg – sind gesund und wohlauf. „Schau auf dich, schau auf mich“ oder „Abstand halten“ haben wir nicht ignoriert. Nun sind neun Stationen fertig.
Der Golgothahügel mit den Glasbildern der Villacher Künstlerin Lisa Huber berührt bei der Betrachtung durch die kompromisslose und eindrucksvolle Gestaltung. Ästhetik von hohem Anspruch. Zusätzlich erhält der Leidensweg Christi durch die Komposition und die malerische Farbgebung eine neue Dynamik. Das Geschehen reduziert sich auf eine einfache Bild- und Formensprache. Vier Jahre arbeitet die Künstlerin bereits an diesem großartigen Kunstprojekt für die Pfarrgemeinde und die Bürgerinnen und Bürger von Sachsenburg.
Die letzten drei Stationen sind im Entstehen und werden das bisher Geschaffene noch übertreffen.
Wir haben das Endspiel erreicht und blicken mit Gottes Segen und vollem Stolz auf unseren Kalvarienberg.
Die „Initiative Renovierung Kalvarienberg“ bedankt sich bei den vielen Spendern für die Unterstützung und hofft, dass das „Jahrhundertprojekt“ im Jahr 2021 beendet sein wird.

Wilfried Kuß

Unschuldig verurteilt

In Erinnerung an
Hugo Brandner (1939 – 2019)

Nach 15jähriger Absenz hat das eindrucksvolle und nachdenkliche Mosaik „Unschuldig verurteilt“ von Hugo Brandner in der Kapelle am Gemeindefriedhof einen ehrenvollen, würdigen Platz gefunden.

Der Sachsenburger Künstler Hugo Brandner entwarf im Jahre 2005 das Bild.

Mit einem Mosaikmeister wurde das Werk in der weltberühmten Mosaikschule in Spilimbergo hergestellt, die übrigens im Jahre 2022 ihren 100. Geburtstag feiern wird.

Die Gattin des Künstlers, Waltraud Brandner, überließ das Werk nach dem Tode ihres Mannes der Marktgemeinde Sachsenburg.

Danke für das ansprechende Kunstwerk!

Wilfried Kuß

Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

„Manchmal müssen erst unangenehme Dinge passieren,
um uns daran zu erinnern,
dass es an der Zeit ist, etwas zu ändern.“

Physiotherapie

Petra RUSSEGGER
Mobil: 0650 / 63 751 63

Anita RAINER
Mobil: 0664 / 41 000 34

Julia HARTSLEBEN, BSc
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Marktplatz 12, 9751 Sachsenburg, Telefon/Fax: 04769 / 33130

ACHTUNG ! **Termine MÜLLABFUHR** ACHTUNG !

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H

Abfuhrplan 2021

‚RESTMÜLL'

monatlich	14-TÄGIG	
Donnerstag, 07.01.2021	**Donnerstag, 07.01.2021**	Mittwoch, 07.07.2021
Mittwoch, 03.02.2021	Mittwoch, 20.01.2021	Mittwoch, 21.07.2021
Mittwoch, 03.03.2021	Mittwoch, 03.02.2021	Mittwoch, 04.08.2021
Mittwoch, 31.03.2021	Mittwoch, 17.02.2021	Mittwoch, 18.08.2021
Mittwoch, 28.04.2021	Mittwoch, 03.03.2021	Mittwoch, 01.09.2021
Donnerstag, 27.05.2021	Mittwoch, 17.03.2021	Mittwoch, 15.09.2021
Mittwoch, 23.06.2021	Mittwoch, 31.03.2021	Mittwoch, 29.09.2021
Mittwoch, 21.07.2021	Mittwoch, 14.04.2021	Mittwoch, 13.10.2021
Mittwoch, 18.08.2021	Mittwoch, 28.04.2021	**Donnerstag, 28.10.2021**
Mittwoch, 15.09.2021	Mittwoch, 12.05.2021	Mittwoch, 10.11.2021
Mittwoch, 13.10.2021	**Donnerstag, 27.05.2021**	Mittwoch, 24.11.2021
Mittwoch, 10.11.2021	Mittwoch, 09.06.2021	**Donnerstag, 09.12.2021**
Donnerstag, 09.12.2021	Mittwoch, 23.06.2021	Mittwoch, 22.12.2021

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.

Alles sauber mit ROSSBACHER GmbH

‚GELBER SACK'

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2021 bekannt gegeben:

KW. 2	Mittwoch, 13.01.2021	KW.32	Mittwoch, 11.08.2021
KW. 8	Mittwoch, 24.02.2021	KW.38	Mittwoch, 22.09.2021
KW.14	Mittwoch, 07.04.2021	KW.44	Mittwoch, 03.11.2021
KW.20	Mittwoch, 19.05.2021	KW.50	Mittwoch, 15.12.2021
KW.26	Mittwoch, 30.06.2021	KW.4/22	Mittwoch, 26.01.2022

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitgestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H.

‚ALTPAPIERENTSORGUNG'

Montag, 04.01.2021	Montag, 01.02.2021	Montag, 01.03.2021	Montag, 29.03.2021
Montag, 26.04.2021	**Dienstag, 25.05.2021**	Montag, 21.06.2021	Montag, 19.07.2021
Montag, 16.08.2021	Montag, 13.09.2021	Montag, 11.10.2021	Montag, 08.11.2021
Montag, 06.12.2021			

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!

Kultur & Veranstaltungsprogramm

**Liebe Sachsenburgerinnen,
liebe Sachsenburger!**

**Wegen der Corona-Pandemie kann der Veranstaltungskalender für das Jahr 2021 derzeit nicht erstellt werden.
Wenn die Corona-Krise vorbei ist, werden wir mittels Postwurfsendungen über die laufenden Veranstaltungen die Gemedebürger und Bürgerinnen informieren.
Wir bitten um Ihr Verständnis.**